

2022/23

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der  
Prüfungsordnung 2015

(Einschreibung erfolgte  
letztmalig zum  
WiSe 2020/21)



# MODULHANDBUCH

POLITICAL SCIENCE

MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG  
POLITIKWISSENSCHAFT

<b>Akademische/r Direktor/in</b>	Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
<b>Programm-Direktor/in</b>	Stephan Vogel
<b>Herausgeber/ Redaktion</b>	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
<b>Studienberatung</b>	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 <a href="http://www.wiso.uni-koeln.de/anfrage">www.wiso.uni-koeln.de/anfrage</a>
<b>Stand</b>	Gültig ab 01.10.2022

## Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

## Inhaltsverzeichnis

<b>LEGENDE</b> .....	III
<b>1 POLITIKWISSENSCHAFT</b> .....	1
1.1 Inhalte und Studienziele .....	1
1.2 Voraussetzungen .....	3
1.3 Studienaufbau und -abfolge .....	3
1.4 Study Abroad Option.....	4
1.5 Musterstudienplan.....	6
1.6 Midterm Regelung.....	7
<b>2 STUDIENHILFEN</b> .....	8
2.1 Berechnung der Fachnote .....	8
2.2 Fehlversuchsregelung .....	8
2.3 Fach- und Prüfungsberatung.....	9
2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	9
<b>3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN</b> .....	11
3.1 Basis- und Aufbaubereich .....	11
3.2 Schwerpunktbereich.....	12
3.3 Ergänzungsbereich .....	13
3.4 Extracurriculare Angebote.....	16
3.5 Masterarbeit.....	18
3.6 Modulbeschreibungen.....	19
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft .....	19
3.6.2 Schwerpunktbereich Politikwissenschaft .....	37
3.6.3 Ergänzungsbereich Politikwissenschaft.....	46
3.6.4 Masterarbeit .....	169

# 1 Politikwissenschaft

## 1.1 Inhalte und Studienziele

Der Master Politikwissenschaft umfasst ein breites Spektrum zentraler Themen und Forschungsbereiche der Politikwissenschaft mit Vertiefungsmöglichkeiten in unterschiedliche Richtungen.

Im Master Politikwissenschaft gibt es sechs Teilgebiete:

- Vergleichende Analyse Politischer Institutionen
- Vergleichende Politische Ökonomie
- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Internationale Beziehungen
- Europa- und Mehrebenenpolitik
- Methoden der Politikwissenschaft

Grundsätzlich entscheidet jede/r Studierende eigenständig über die Ausrichtung innerhalb des Studiums. Im Unterschied zum Bachelorstudium verzichtet der Master Politikwissenschaft – bis auf das Kolloquium – auf Pflichtmodule. Stattdessen stehen hier die Wahlfreiheit und Eigenverantwortung im Zentrum. Ausgehend von Basis- und Aufbaumodulen in den einzelnen o.a. Teilgebieten werden in Schwerpunktmodulen theoretisch und methodisch vertiefte Forschungsprojekte durchgeführt, die auch auf die selbständige Anfertigung einer Masterarbeit vorbereiten. Ein eigenes Teilgebiet Methoden der Politikwissenschaft erlaubt den Aufbau methodischer Fachkenntnisse. Dabei haben Studierende die Möglichkeit, einführende Veranstaltungen zu Forschungsdesign, quantitativen Methoden und qualitativen Methoden zu belegen. Die Module im Teilgebiet Methoden sind eher gleichrangig und nicht konsekutiv angelegt. Ein gezielter Ausbau der hierbei erlangten Kenntnisse ist in den Forschungsprojekten der inhaltlich orientierten Teilgebiete möglich.

Das Studienprogramm ist grundsätzlich englischsprachig. Da es als festen Bestandteil auch deutschsprachige Veranstaltungen umfasst, erweitern entsprechende Sprachkenntnisse die Wahlmöglichkeiten. Neben innovativen Formen der akademischen Lehre profitieren Studierende von einer Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG) in Forschung und Lehre, die Veranstaltungen, Projekte und Graduiertenprogramme bietet.

Die Tätigkeits- und Berufsfelder für Absolventen der Kölner Politikwissenschaft liegen in verschiedenen gesellschaftlich und politisch relevanten Bereichen.

Zunächst bietet sich eine weiterführende und vertiefende wissenschaftliche Laufbahn an, die im Rahmen einer Promotion oder mittels einer Tätigkeit für eine Forschungseinrichtung verfolgt werden kann. Darüber hinaus kommen auch politikberatende und -begleitende Forschungseinrichtungen oder Think Tanks als Arbeitgeber in Frage. Den Absolventen stehen darüber hinaus Beschäftigungsmöglichkeiten in der Verwaltung und staatlichen Institutionen wie dem Auswärtigen Amt, weiteren Bundes- oder Landesministerien oder öffentlichen Projektträgern offen. Im parlamentarischen Raum betätigen sich Politikwissenschaftler häufig als Büroleiter oder Mitarbeiter von Abgeordneten des Bundestags oder eines Landtags. Parteien, politische Stiftungen und Verbände fragen ebenfalls Politikwissenschaftler für analytische Tätigkeiten, für die Durchführung von politischen Bildungsprogrammen oder für Aufgaben im Sinne der Interessenvertretung und Lobbyarbeit nach.

Zu einer zunehmend attraktiven Perspektive für Politikwissenschaftler entwickeln sich international und europäisch tätige Arbeitgeber. Die Einrichtungen der Europäischen Union interessieren sich ebenso für Absolventen wie in Brüssel ansässige transnationale Verbände oder Vertretungsbüros nationaler Akteure. Internationale Regierungs- (IGOs) und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) bieten berufliche Einstiegsmöglichkeiten für Politikwissenschaftler mit entsprechender fachlicher Ausrichtung etwa im Projektmanagement oder der Öffentlichkeitsarbeit. Auch bei öffentlich-rechtlichen und privaten Medienunternehmen (Standort Köln) finden Politikwissenschaftler Beschäftigung, wobei eine journalistische Begleitausbildung ihre Chancen auf einen Berufseinstieg deutlich erhöht.

Die national wie international thematisch sehr breit gefächerten Tätigkeitsfelder für Politikwissenschaftler in politischen Institutionen, Medien und Unternehmen erfordern es, dass sich Studierende methodengeleitet in Problemstellungen einarbeiten und Lösungskonzepte anwenden können. Kölner Absolventen beherrschen den internationalen Forschungsstand im Fach Politikwissenschaft und zeichnen sich in der Anwendung fortgeschrittener theoretischer und empirischer Analyse aus. Die Studierenden werden zu selbstständiger Aneignung von Sachverhalten und Theorien und zu eigenverantwortlicher Arbeit auf dem Gebiet der Politikwissenschaft befähigt. Die Förderung eines unabhängigen und analytischen Denkens sowie von Eigenverantwortung, Dialog- und Teamfähigkeit ist elementarer Bestandteil des Absolventenprofils. Durch seine zunehmende Internationalisierung schult ein Studium der Politikwissenschaft in Köln auch die Fähigkeit zu interkulturell anschlussfähigem Denken und Handeln. Für internationale Arbeitgeber sind die Absolventen daher in hohem Maße attraktiv.

## 1.2 Voraussetzungen

Voraussetzung für das Studium des Masters Politikwissenschaft ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, welches mit einer Abschlussnote von 2,7 abgeschlossen sein muss und in dem die fachlichen Anforderungen erfüllt sein müssen (genauere Informationen gibt der Zulassungsausschuss für Masterstudiengänge an der WiSo-Fakultät). Des Weiteren werden bei Studienbeginn Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt.

## 1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Im Basis- und Aufbaubereich mit 36 LP kann aus grundlegenden Modulen der Politikwissenschaft gewählt werden. Der Schwerpunktbereich mit 36 LP setzt sich aus vertiefenden Modulen aus dem Bereich Politikwissenschaft und dem verpflichtenden Kolloquium zusammen. Im Ergänzungsbereich mit 24 LP sind ergänzende Module aus den Fächern und Fachgebieten der WiSo-Fakultät und der Philosophischen Fakultät verankert. Aus diesen Angeboten können verschiedene Module bzw. Modulgruppen nach Wahl belegt werden. Den Abschluss bildet die Masterarbeit mit 24 LP.



## 1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmer von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeit zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **WiSo-Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB WiSo)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

### **Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:**

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 15.01. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich mit dem [STAP Master Application Manual](#) detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

**STAP Master – main selection round (fall term and spring term)**



\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.  
 \*\* End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

**STAP Master – secondary selection round (for spring term only)**

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



\* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results: 15 June. \*\* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

**Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:**

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

### 1.5 Musterstudienplan

M.A. POLITIKWISSENSCHAFT				
Sem.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	WP	Politikwissenschaft Bereich I (zwei Module)	Basis- und Aufbaubereich	12
1	WP	Politikwissenschaft Bereich II (zwei Seminare)	Basis- und Aufbaubereich	18
				30
2	WP	Politikwissenschaft Bereich I	Basis- und Aufbaubereich	6
2	WP	Schwerpunktbereich Politikwissenschaft (drei Module)	Schwerpunktbereich	27
				33
3	WP	Ergänzungsmodule	Ergänzungsbereich	24
				24
4	P	Kolloquium	Schwerpunktbereich	9
4	P	Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft	Masterarbeit	24
				33

<b>M.A. POLITIKWISSENSCHAFT mit Auslandsoption</b>				
<b>Sem.</b>	<b>WP/ P</b>	<b>Modul</b>	<b>Bereich</b>	<b>LP</b>
1	WP	Politikwissenschaft Bereich I (zwei Module)	Basis- und Aufbaubereich	12
1	WP	Politikwissenschaft Bereich II (zwei Seminare)	Basis- und Aufbaubereich	18
				30
2	WP	Politikwissenschaft Bereich I	Basis- und Aufbaubereich	6
2	WP	Schwerpunktbereich Politikwissenschaft (drei Module)	Schwerpunktbereich	27
				33
3	WP	Ergänzungsmodul Studies Abroad I	Ergänzungsbereich	12
3	WP	Ergänzungsmodul Studies Abroad II	Ergänzungsbereich	12
				24
4	P	Kolloquium	Schwerpunktbereich	9
4	P	Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft	Masterarbeit	24
				33

### 1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember- und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. Der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

## 2 Studienhilfen

### 2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Studienbereiche Basis- und Aufbaubereich, Ergänzungsbereich sowie Schwerpunktbereich werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der in den Anhängen ausgewiesenen Gewichtung. Setzt sich eine Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen zusammen, wird die Modulnote gemäß den in der Prüfungsordnung ausgewiesenen Bestimmungen ermittelt.

Die Gesamtnote des Studiums wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit. Im Studiengang Politikwissenschaft gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 36 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 36 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 24 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 24 von 120 LP.

### 2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Allen Studierenden wird nach dreimaligem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs, eine Beratung im **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Dort erhalten Sie Informationen zu der Möglichkeit sowie den Voraussetzungen, um zusätzliche Prüfungsversuche abzulegen: Wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde, können für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche genehmigt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit

„mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

### 2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der **WiSSPo** zur Verfügung. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen und die Bewerbung zum höheren Fachsemester. Der **WiSSPo** ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern und den akademischen Mitarbeiter/innen, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**.

### 2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

„**KLIPS 2.0**“ ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support**. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per **E-Mail** (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den **zentralen KLIPS-Support**.

Das **WiSo-Zentrum für Internationale Beziehungen** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die

Vorbereitung eines Auslandsemesters bzw -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIB-WiSo sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programme bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studentenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter **wiso-buero.uni-koeln.de**.

### 3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

#### 3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 31 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 36 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft	BM Comparative Political Institutions	6	WP	18
	BM Comparative Political Economy	6	WP	
	BM Democratic Theory and Practice	6	WP	
	BM International Relations	6	WP	
	BM European Politics	6	WP	
	BM Research Design	6	WP	
	AM Special Aspects of Social Sciences	6	WP	
Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft II	Basismodul Seminar Politikwissenschaft I	9	WP	18
	Basismodul Seminar Politikwissenschaft II	9	WP	
	Basismodul Seminar Politikwissenschaft III	9	WP	
	Basismodul Seminar Politikwissenschaft IV	9	WP	
	Basismodul Seminar Politikwissenschaft V	9	WP	
	Basismodul Seminar Methoden der Politikwissenschaft	9	WP	

### 3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 31 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 36 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Schwerpunkt Politikwissenschaft	Schwerpunktmodul Politikwissenschaft I	9	WP	27	36
	Schwerpunktmodul Politikwissenschaft II	9	WP		
	Schwerpunktmodul Politikwissenschaft III	9	WP		
	Schwerpunktmodul Politikwissenschaft IV	9	WP		
	Schwerpunktmodul Politikwissenschaft V	9	WP		
	Schwerpunktmodul Methoden der Politikwissenschaft	9	WP		
	Kolloquium	9	P	9	

### 3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 31 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 24 LP in ein bis zwei Gruppen erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Design & Behavior	BM Microeconomics (Business Administration)	6	WP	24
	SM Market Design and Behavior II	6	WP	
	SM Market Design and Behavior IV	6	WP	
	Schwerpunktmodul Behavioral Economics	6	WP	
	BM Selected Methods in Economics	6	WP	
	SM Market Design and Mechanism Design	6	WP	
Energy Economics	Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics	6	WP	24
	EM Energy and Climate Change I	6	WP	
	EM Energy and Climate Change II	6	WP	
	EM Energy and Climate Change III	6	WP	
	EM Energy and Climate Change IV	6	WP	
	BM Microeconomics	6	WP	
	Schwerpunktmodul Competition Policy	6	WP	
Growth, Labor and Inequality in the Global Economy	BM Macroeconomics	6	WP	24
	SM Markets and Economic Policy I	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy IV	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy III	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy V	6	WP	
	SM Market Design and Behavior III	6	WP	

Markets & Institutions	BM Microeconomics (Business Administration)	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Competition Policy	6	WP	
	SM Media Economics	6	WP	
	BM Health Economics III	6	WP	
	SM Market Design and Behavior III	6	WP	
	SM Market Design and Mechanism Design	6	WP	
Statistics & Econometrics	SM Empirical Methods and Data Analysis I	6	WP	24
	SM Empirical Methods and Data Analysis II	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis III	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis IV	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis V	6	WP	
	Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics	6	WP	
	BM Econometrics <sup>1</sup>	6	WP	
	AM Empirical Methods	6	WP	
Wirtschafts- geographie	EM Economic Geography I	6	P	24
	EM Economic Geography II	6	P	
	EM Economic Geography III	6	P	
	EM Economic Geography IV	6	P	
Ethnologie I	Ethnologie für Einsteiger: Theorien und Methoden im Überblick	6	WP	24
	AM 2: Sozialethnologie	6	WP	
	AM 1: Wirtschaftsethnologie	6	WP	
	Ethnologie für Fortgeschrittene	12	P	
Ethnologie II	Ethnologie für Einsteiger: Theorien und Methoden im Überblick	6	WP	12
	AM 2: Sozialethnologie	6	WP	
	AM 1: Wirtschaftsethnologie	6	WP	

Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt I	Islamwissenschaftliches Grundwissen	9	P	24
	BM 1: Grundstufe Arabisch	15	WP	
	BM 1: Grundstufe Türkisch	15	WP	
	BM 1: Grundstufe Persisch	15	WP	
	BM 1: Grundstufe Indonesisch	15	WP	
Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt II	Muslimische Gesellschaften der Gegenwart	6	P	12
	Politik und Zeitgeschichte	6	P	
Medien- kulturwissenschaft	Schwerpunktmodul Grundlagen der Medienkulturwissenschaft <sup>2</sup>	12	P	12
Kooperatives Wirtschaften	EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen	12	P	12
Sozialpolitik	SM Health Care Systems II <sup>3</sup>	6	P	12
	BM Health Care Systems	6	P	

Geschichte	SM 2: Alte Geschichte	12	WP	12
	SM 1: Erweiterte Studien Mittelalterliche Geschichte	12	WP	
	SM 2: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte	12	WP	
	SM 1: Erweiterte Studien Neuere Geschichte	12	WP	
	SM 2: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte	12	WP	
Economic Geography	EM Economic Geography I	6	P	12
	EM Economic Geography III	6	P	
Energy Economics II	Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics	6	WP	12
	EM Energy and Climate Change I	6	WP	
	EM Energy and Climate Change II	6	WP	
Studies Abroad I	Studies Abroad I (Master)	12	P	12
Studies Abroad II	Studies Abroad II (Master)	12	P	12

<sup>1</sup> Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Econometrics I (1314BMEc01) bereits bestanden wurde.

<sup>2</sup> Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2022/2023 angeboten.

<sup>3</sup> Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Trans- and international perspective (128BTInP0) bereits bestanden wurde.

<sup>5</sup> Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Comparison of Health Care Systems (1282BCHCS0) bereits bestanden wurde.

### 3.4 Extracurriculare Angebote

Masterstudierende haben die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene

Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt.

### 3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 24 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft muss dem Schwerpunktbereich oder der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe beziehungsweise einer der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes einzelnen Prüflings deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für die einzelne Studierende oder den einzelnen Studierenden so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen. Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden. Das Vergabeverfahren wird auf der [Homepage zum Studienaufbau](#) unter der jeweiligen Studienrichtung erläutert.

### 3.6 Modulbeschreibungen

#### 3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft

<b>BM Comparative Political Institutions</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1335MBCP11	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Comparative Political Institutions		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionalismus und Neoinstitutionalismus</li> <li>• Vetospieler- und Vetopunkttheorie</li> <li>• Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte</li> <li>• Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“</li> <li>• Zeitkonsistenz und „commitments“</li> <li>• Endogenität von Institutionen und Institutionenreform</li> <li>• Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Comparative Political Economy</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MBCPE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Comparative Political Economy		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze der Politischen Ökonomie und Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung</li> <li>• Politische Ökonomie von Märkten im internationalen Vergleich</li> <li>• Politik- und Institutionenwandel in verschiedenen Bereichen im internationalen Vergleich</li> <li>• Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Christine Trampusch				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Democratic Theory and Practice</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MBDTP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Democratic Theory and Practice		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme klassischer und zeitgenössischer Demokratietheorie</li> <li>• Konzeptualisierung, Rechtfertigung und Kritik des demokratischen Ideals</li> <li>• Bewertung realer Herausforderungen für das demokratische Ideal, zum Beispiel durch Ungleichheit, Multikulturalismus, Globalisierung</li> <li>• Untersuchung und Vergleich der Leistungsfähigkeit von Demokratien und Nicht-Demokratien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Jun.-Prof.' Chitralekha Basu, Ph.D				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>BM International Relations</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MBIRE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Internationale Beziehungen		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Friedens- und Konfliktforschung</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Mehrebenenanalyse</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM European Politics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MBCED1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> European Politics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytische Modelle europäischer Politik</li> <li>• Funktionsweise von Demokratien in europäischen Nationalstaaten und in der Europäischen Union</li> <li>• Parteien und Parteienwettbewerb in Europa</li> <li>• Politische Institutionen in Europa im Vergleich</li> <li>• Aktuelle Entwicklungen und Forschungsbereiche Europäischer Politik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>BM Research Design</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MBRDG1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Research Logic and Design		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfrage</li> <li>• Konzeptualisierung</li> <li>• Hypothesenbildung</li> <li>• Forschungsdesigns und Forschungsethik</li> <li>• Strategien der Fallauswahl</li> <li>• Datenerhebung und -analyse</li> <li>• Vorgehensweisen klassischer und aktueller Studien in der Politikwissenschaft</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser Univ.-Prof. Ingo Rohlfing, PhD				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM Special Aspects of Social Sciences</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335MASAS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Special Aspects of Social Sciences		<b>Kontaktzeit</b> 150h	<b>Selbststudium</b> 30h	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten abhängig von der jeweiligen Kurswahl.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Basismodul Seminar Politikwissenschaft I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi1	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Political Institutions and Representation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und moderne Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Institutionenanalyse</li> <li>• Institutionalismus</li> <li>• Demokratische Regime</li> <li>• Klassische und moderne Ansätze der Politischen Theorie und der Demokratietheorie</li> <li>• Repräsentation in politischen Systemen</li> <li>• Wahlen und Wähler</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... beschreiben die institutionellen Varianzen zwischen den Regimes in etablierten Demokratien. ... wenden dabei institutionalistische Konzepte an. ... überprüfen theoretische Zusammenhänge empirisch anhand verschiedener quantitativer und qualitativer Methoden. ... identifizieren klassische Studien zur Erklärung dieser Varianzen und/oder Konfigurationen. ... analysieren deren Auswirkungen. ... entwerfen Forschungsdesigns und führen eigenverantwortlich empirische Forschung durch. ... kommunizieren in gruppenorientierten Lernprozessen und im Gedankenaustausch mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... werden dazu befähigt, ihre Erkenntnisse anderen Studierenden und Interessierten zu vermitteln.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Basismodul Seminar Politikwissenschaft II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi2	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Politische Ökonomie, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung</li> <li>• Kapitalismusformen und Klassische Studien zur Kapitalismusanalyse</li> <li>• Detailwissen zur Politischen Ökonomie bestimmter Länder</li> <li>• Klassische und moderne Ansätze und Methoden der internationalen Beziehungen</li> <li>• Internationale Politik, Außenpolitik, Transnationale Politik</li> <li>• Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Ordnungspolitik, Sicherheitspolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... beschreiben und erklären Konfigurationen Politischer Ökonomien im internationalen Vergleich. ... wenden Konzepte der Politischen Ökonomie an. ... überprüfen theoretische Zusammenhänge zwischen Politik und Ökonomie empirisch und unter Anwendung von Methoden. ... vertiefen ihr Wissen über aktuelle Problemlagen von Politischen Ökonomien. ... bringen ihre Kenntnisse in eine Gruppe ein und gestalten gemeinsame Lernprozesse. ... diskutieren ihre Ergebnisse mit anderen Studierenden und den Lehrenden. ... präsentieren ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Basismodul Seminar Politikwissenschaft III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi3	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Political Institutions and Representation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und moderne Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Institutionenanalyse</li> <li>• Institutionalismus</li> <li>• Demokratische Regime</li> <li>• Klassische und moderne Ansätze der Politischen Theorie und der Demokratietheorie</li> <li>• Repräsentation in politischen Systemen</li> <li>• Wahlen und Wähler</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten relevante Ansätze der politischen Theorie. ... erarbeiten die Problemlagen aktueller politikwissenschaftlicher Forschung. ... erarbeiten den Zusammenhang zwischen den jeweiligen politischen Problemsituationen und theoretischen Ansätzen. ... beschreiben, analysieren und vergleichen Ansätze und Methoden der politischen Theorie. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an. ... diskutieren ihre wissenschaftliche Arbeit in der Gruppe und tauschen sich über die relevante Fragestellungen aus. ... nehmen verschiedene Perspektiven ein. ... präsentieren ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				



<b>Basismodul Seminar Politikwissenschaft IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi4	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Politische Ökonomie, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung</li> <li>• Kapitalismusformen und Klassische Studien zur Kapitalismusanalyse</li> <li>• Detailwissen zur Politischen Ökonomie bestimmter Länder</li> <li>• Klassische und moderne Ansätze und Methoden der internationalen Beziehungen</li> <li>• Internationale Politik, Außenpolitik, Transnationale Politik</li> <li>• Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Ordnungspolitik, Sicherheitspolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... identifizieren Fragen der internationalen Beziehungen anhand von Sekundär- und Primärliteratur. ... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse. ... konstruieren theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... führen eigenständig empirische Forschungsarbeiten durch. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. ... präsentieren in Teams die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich und beantworten kritische Fragen souverän.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Basismodul Seminar Politikwissenschaft V</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi5	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 240h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichende Politische Ökonomie, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung</li> <li>• Kapitalismusformen und Klassische Studien zur Kapitalismusanalyse</li> <li>• Detailwissen zur Politischen Ökonomie bestimmter Länder</li> <li>• Klassische und moderne Ansätze und Methoden der internationalen Beziehungen</li> <li>• Internationale Politik, Außenpolitik, Transnationale Politik</li> <li>• Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Ordnungspolitik, Sicherheitspolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen die politikwissenschaftliche Diskussion zu politischen Systemen im europäischen Vergleich und zum politischen Systems der Europäischen Union. ... entwerfen Forschungsdesigns, führen eigenverantwortlich empirische Forschung durch und reflektieren ihr Handeln kritisch. ... überprüfen theoretische Zusammenhänge empirisch insbesondere anhand quantitativer Methoden. ... wenden Theorien und Konzepte auf die Untersuchung der empirischen Ereignisse und Entwicklungen sowie auf politische Entscheidungssituationen an. ... präsentieren ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich. ... diskutieren ihre Ergebnisse mit anderen Studierenden und den Lehrenden.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Basismodul Seminar Methoden der Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336SPoWi6	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Introduction to Quantitative Methods b) Laboratory (Quantitative Methods)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 15h	<b>Selbststudium</b> a) 240h b) 75h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistische Programmiersprache R</li> <li>• Stichprobe und statistische Inferenz</li> <li>• Schätzung und Interpretation des linearen Regressionsmodells</li> <li>• Einführung in die quantitative Textanalyse</li> <li>• Automatisierte Datensammlung und -visualisierung</li> <li>• Klassische und aktuelle quantitative Studien in der Politikwissenschaft</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... benutzen die Programmiersprache R für statistische Anwendungsarbeiten mit Datensätzen aus der Politikwissenschaft. ... erheben ihre eigenen Datensätze. ... bereiten Daten auf, analysieren und visualisieren sie. ... interpretieren und hinterfragen kritisch quantitative politikwissenschaftliche Studien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

### 3.6.2 Schwerpunktbereich Politikwissenschaft

Schwerpunktmodul Politikwissenschaft I					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335SMPo01	270h	9	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsprojekt Political Institutions and Representation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
2	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Theorien und Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen, der empirischen Demokratietheorie und der politischen Repräsentation</li> <li>• Aktuelle Problemfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen, der empirischen Demokratietheorie und der politischen Repräsentation</li> <li>• Forschungsdesign</li> </ul>				
3	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... entwickeln Vorschläge für vergleichend angelegte empirische Forschungsprojekte. ... strukturieren und differenzieren den Forschungsprozess in seine unterschiedlichen Phasen. ... erläutern und entwickeln die Fragestellung, die Methoden und das Forschungsdesign. ... identifizieren den Forschungsstand und die verfügbaren Daten. ... formulieren und testen Hypothesen. ... präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form. ... bringen ihr Wissen in gemeinsame Lernprozesse ein und gestalten eigenverantwortlich wissenschaftliche Diskussionen. ... üben durch Sammlung und Analyse von Daten Fertigkeiten ein, die Ihnen die Vorbereitung und Erstellung einer Masterarbeit ermöglichen.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Forschungsprojekt				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
10	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				



<b>Schwerpunktmodul Politikwissenschaft II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335SMPo02	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsprojekt Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> <li>• Forschungsdesign</li> <li>• Aktuelle Problemfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen verschiedene Methoden sowie elementare Aspekte des Forschungsdesigns anhand vertieften Wissens.</li> <li>... diskutieren die Anwendung von Methoden in ausgewählten empirischen Studien und setzen sich kritisch mit diesen auseinander.</li> <li>... verstehen sämtliche Phasen des Ablaufs von Theorie geleiteten und analytischen Forschungsprojekten.</li> <li>... entwickeln ein Forschungsprojekt selbstständig und in allen Phasen.</li> <li>... führen in der Gruppe einen kritischen und kollegialen Austausch über Kernfragen wissenschaftlicher Forschung durch.</li> <li>... präsentieren ihre Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form.</li> <li>... wenden ihre erworbenen Kenntnisse für die Erstellung einer Masterarbeit an.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Schwerpunktmodul Politikwissenschaft III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335SMPo03	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsprojekt Political Institutions and Representation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Theorien und Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen, der empirischen Demokratietheorie und der politischen Repräsentation</li> <li>• Aktuelle Problemfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen, der empirischen Demokratietheorie und der politischen Repräsentation</li> <li>• Forschungsdesign</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... konzipieren den Ablauf eines empirischen theoretischen Forschungsprojektes in allen Phasen. ... stellen ausgewählte Forschungsansätze und Methoden in einem exemplarischen Thema dar. ... entwickeln Fragestellungen und Hypothesen. ... entwickeln die begriffliche und strukturelle Systematik ihrer Konzeption. ... diskutieren kritisch die Vor- und Nachteile der vorhandenen Forschungsliteratur. ... bearbeiten Text- und Datenmaterial anhand der Forschungskonzeption. ... beantworten leitende Fragestellungen und prüfen Hypothesen. ... fassen ihre Ergebnisse in Berichten zusammen. ... präsentieren ihre Ergebnisse in der Gruppe und diskutieren mit anderen Studierenden und Lehrenden zentrale Problemstellungen. ... lernen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen. ... erlernen Instrumente, die sie bei der Erstellung der Masterarbeit nutzen können und üben sie in Form kleiner wissenschaftlicher Arbeiten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				



<b>Schwerpunktmodul Politikwissenschaft IV</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1335SMPo04	270h	9	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsprojekt Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> <li>• Forschungsdesign</li> <li>• Aktuelle Problemfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren Fragen der internationalen Beziehungen anhand von Sekundär- und Primärliteratur.</li> <li>... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse.</li> <li>... konstruieren theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... führen eigenständig empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> <li>... präsentieren in Teams die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich und beantworten kritische Fragen souverän.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Schwerpunktmodul Politikwissenschaft V</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335SMPo05	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsprojekt Comparative Political Economy and International Relations		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> <li>• Forschungsdesign</li> <li>• Aktuelle Problemfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Internationalen Politik und der Außenpolitik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... entwickeln Vorschläge für vergleichend angelegte empirische (insbesondere quantitative) Forschungsprojekte.</li> <li>... strukturieren und differenzieren den Forschungsprozess in seine unterschiedlichen Phasen.</li> <li>... erläutern und entwickeln die Fragestellung, die Methoden und das Forschungsdesign.</li> <li>... identifizieren den Forschungsstand und die verfügbaren Daten.</li> <li>... formulieren und testen Hypothesen.</li> <li>... interpretieren empirische Ergebnisse.</li> <li>... präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.</li> <li>... bringen ihr Wissen in gemeinsame Lernprozesse ein und gestalten eigenverantwortlich wissenschaftliche Diskussionen.</li> <li>... erwerben die Kenntnisse und das Wissen, die Ihnen die Vorbereitung und Erstellung einer Masterarbeit ermöglichen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Schwerpunktmodul Methoden der Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335SMPo06	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Introduction to Qualitative Methods b) Laboratory		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 15h	<b>Selbststudium</b> a) 240h b) 75h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente theoriegeleiteter, kausal orientierter qualitativer Forschung</li> <li>• Qualitative Forschungsdesigns</li> <li>• Strategien der bewussten Fallauswahl</li> <li>• Methoden zur Sammlung, Aufbereitung und Interpretation qualitativer Evidenz</li> <li>• Kausale Effekte und ihre Analyse in vergleichenden Fallstudien</li> <li>• Kausalmechanismen und ihre Analyse mit Prozessanalyse</li> <li>• Klassische und aktuelle qualitative Studien in der Politikwissenschaft</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... lernen das qualitative Forschungsparadigma aus theoretischer Sicht anhand klassischer Autoren kennen und grenzen es zum quantitativen Forschungsparadigma ab. ... bringen ihr Wissen in gemeinsame Lernprozesse ein und gestalten eigenverantwortlich wissenschaftsmethodische Diskussionen. ... hinterfragen klassische qualitative politikwissenschaftliche Studien kritisch. ... entwickeln Fragestellung, Methoden und Forschungsdesign aus qualitativer Perspektive. ... begründen argumentativ und bewerten eigenständig erarbeitete Problemlösungen. ... bereiten qualitative Daten auf und analysieren sie. ... präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine Empfehlungen				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Ingo Rohlfing, PhD				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

<b>Kolloquium</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335KoPo00	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 9	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Forschungsseminar		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft • Theoretische, methodische und empirische Problemstellungen • Forschungsdesign, Struktur und Umsetzung einer wissenschaftlichen Arbeit • Präsentationstechniken und konstruktives Kritisieren				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen den Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen im Fach Politikwissenschaft. ... identifizieren weiterführende Fragen und Problemstellungen der Politikwissenschaft und ihrer Teilgebiete. ... bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ... entwickeln theoretische und methodische Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ... präsentieren und diskutieren ihr Forschungsvorhaben. ... wenden erworbene methodische Kenntnisse sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an. ... erörtern theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... führen kritische Diskussionen über laufende Forschungsvorhaben durch. ... präsentieren mündlich und schriftlich ihre Ergebnisse.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: mind. 45 Leistungspunkte				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Mündliche Prüfung: RE				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der mündlichen Prüfung. Die Prüfung ist unbenotet.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

### 3.6.3 Ergänzungsbereich Politikwissenschaft

<b>BM Microeconomics (Business Administration)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289MBMBA1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Microeconomics: Game Theory		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtkooperative Spieltheorie</li> <li>• Spiele in Normalform</li> <li>• Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information</li> <li>• Endlich und unendlich wiederholte Spiele</li> <li>• Kooperative Spieltheorie</li> <li>• Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen</li> <li>• Evolutionäre Spieltheorie</li> <li>• Sozialwahltheorie und Wahlen</li> <li>• Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Spieltheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Bettina Rockenbach</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Market Design and Behavior II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMDB2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> unregelmäßig	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economic Engineering		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen</li> <li>• Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind</li> <li>• Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen und weiteren Märkten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Marktdesign. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... diskutieren Probleme in Märkten im Hinblick auf verschiedene Anspruchsgruppen fachgerecht. ... bewerten aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Märkten kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine Empfehlung				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Market Design and Behavior IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMDB4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Auction Theory (WS) b) Vertragstheorie		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Vertragstheorie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipal-Agenten Modelle</li> <li>• Moral Hazard, Adverse Selection</li> <li>• Hold-up Problem</li> <li>• Unvollständige Verträge ///</li> </ul> Auction Theory (Wintersemester, bis 2022/23): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der formalen Institutionenökonomik. ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen in Situationen mit Informationsasymmetrien. ... bewerten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Theorie ökonomischer Anreize. ... lösen vertragstheoretische Probleme selbstständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine Empfehlung				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der angebotenen Lehrveranstaltungen				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul Behavioral Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289SMBE00	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Behavioral Economics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen Verhaltensmodelle und formale Argumente. ... wenden fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomie an. ... hinterfragen erlernte Inhalte kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Basismodule in Microeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Selected Methods in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MBEXE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Experimental Methods		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Methoden in der Wirtschaftsforschung</li> <li>• Design ökonomischer Experimente</li> <li>• Auswertung von Experimentdaten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Mikroökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Market Design and Mechanism Design</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMMD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Matching and Market Design: Theory and Practice		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Matching Markets, Mechanism Design mit und ohne monetären Transfers				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen führende theoretische Modelle des Mechanism-Market Design mit und ohne monetären Transfers. ... analysieren anhand eines Portfolios von Theorien, Experimenten und empirischen Analysen bestehende Mechanism-Market Designs. ... verbessern bestehende Mechanism-Market Designs.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Kenntnisse in Spieltheorie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289SMSE00	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Thematisch wechselnd aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieökonomik</li> <li>• Umweltökonomik</li> <li>• Ressourcenökonomik</li> <li>• Ökonomik des Klimawandels</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... qualifizieren sich für eigenständiges konzeptionelles Arbeiten in den Feldern Energieökonomik, Umweltökonomik, Ressourcenökonomik oder Ökonomik des Klimawandels. ... setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten ökonomischen Kenntnisse an. ... untersuchen kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur, und sie fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen, präsentieren die Ergebnisse in einem Seminar und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM Energy and Climate Change I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Energy Markets and Regulation		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Modelle von Energiemärkten und Infrastruktur</li> <li>• Kurz- und langfristige Gleichgewichte</li> <li>• Marktgestaltung und -regulierung</li> <li>• Institutionen und Politiken</li> <li>• Neue Technologien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Energieökonomik. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten kritisch die aktuellen politischen, institutionellen, technologischen und sozialen Entwicklungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

10	Sonstige Informationen
----	------------------------

<b>EM Energy and Climate Change II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Growth, Energy, Climate Change		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beleuchtet das Zusammenspiel zwischen Energienutzung, Wirtschaftswachstum und Auswirkungen auf die Umwelt, wie den Klimawandel. Nach einer Einführung in naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und ihre wirtschaftliche Relevanz, werden die Themen Ressourcenwirtschaft, Kapitaltheorie, Rolle der Energie für Produktion und Wirtschaftswachstum und ausgewählte Themen der Klimapolitik behandelt.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Energieökonomik. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Energieökonomik. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> PD Dr. Dietmar Lindenberger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>EM Energy and Climate Change III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> unregelmäßig	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Quantitative Methods in Energy Economics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Numerische Ansätze zur Modellierung von Energiemärkten</li> <li>• Optimierungsprobleme in der Energiewirtschaft</li> <li>• Empirische Methoden in der Energiewirtschaft</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... lernen, wie man quantitative Methoden zur Analyse von Problemen in der Energiewirtschaft anwendet. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: EM Energy and Climate Change I				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM Energy and Climate Change IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Model UNFCCC - Climate Change Strategy		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomie des Klimawandels</li> <li>• Ressourcenökonomik</li> <li>• Ökonomische Grundlagen der Energiewirtschaft</li> <li>• Umweltökonomik</li> <li>• Internationale Klimaabkommen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen auf dem Gebiet der Energiewirtschaft und Klimapolitik. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>BM Microeconomics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MBMIC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Microeconomics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Der Fokus des Moduls liegt auf mikroökonomischer Theorie. Neben fundamentalen Fragestellungen wie der Frage nach effizienter und nachhaltiger Ressourcenallokation liegt das Hauptaugenmerk insbesondere auf der Spieltheorie und Informationsasymmetrien. Informationsaggregation in demokratischen Entscheidungen und wünschenswerte normative Kriterien hierfür werden ebenfalls behandelt.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden der Mikroökonomie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Schwerpunktmodul Competition Policy</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289SMCP00	180h	6	Englisch	unregelmäßig	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Competition Policy		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA</li> <li>• Marktmacht: Theorie und Messung</li> <li>• Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen</li> <li>• Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erkennen anhand von wettbewerbstheoretischen Modellen die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. ... diskutieren die Ursachen von Marktmacht sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen. ... beurteilen, bewerten und debattieren Fälle der wettbewerbspolitischen Praxis und analysieren sie anhand der Wettbewerbstheorie.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management:                  Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Economic Research:                  Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Geographie:                  VWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Macroeconomics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302MBMAC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Macroeconomics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Der Fokus des Moduls liegt auf makroökonomischen Theorien und Themen. Im ersten Teil werden die wichtigsten Determinanten von Wirtschaftswachstum und internationaler Einkommensunterschiede behandelt, auf Basis moderner Wachstumstheorie. Im zweiten Teil werden kurzfristige ökonomischer Schwankungen und Stabilisierungspolitik behandelt, auf Basis der Theorie realer Konjunkturzyklen und Neukeynesianischer Modelle. In beiden Teilen wird gefragt, inwieweit Marktergebnisse nachhaltig sind, ob sie aus gesellschaftlicher Perspektive optimal sind, und ob Wirtschaftspolitik helfen kann, gesellschaftlich gewünschte Ergebnisse zu erreichen. Das Modul gibt auch eine Einführung in Methoden der dynamischen Optimierung und Simulation makroökonomischer Modelle.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics und Mathematik auf Bachelor Niveau				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Markets and Economic Policy I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302MSMEP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Growth, Inequality and Structural Change		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neoklassisches Wachstum</li> <li>• Tempo und Richtung des technischen Wandels</li> <li>• Automatisierung, Arbeit und Freizeit</li> <li>• Menschen, Roboter und künstliche Intelligenz</li> <li>• Sektoraler Wandel (Deindustrialisierung, Dienstleistungen, Immobilien, Aufstieg des Staates)</li> <li>• Technischer Wandel und Ungleichheit</li> <li>• Die Wohlstandsgesellschaft und ihre wirtschaftlichen Probleme</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics I				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Markets and Economic Policy IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302MSMEP4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Macroeconomics of the Labour Market		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarktdynamik: das Entstehen und Vergehen von Arbeitsplätzen</li> <li>• Theorie der Sucharbeitslosigkeit</li> <li>• Das Search and Matching Modell des Arbeitsmarktes</li> <li>• Strukturelle Arbeitsmarktpolitiken: Kündigungsschutz und Arbeitslosenversicherung</li> <li>• Arbeitsmarkt und Konjunktur</li> <li>• Spezielle Themen der Makroökonomik der Arbeitsmärkte</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics; BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration) oder BM Advanced Microeconomics; BM Mathematics oder BM Advanced Mathematics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>VWL MA Reg Osteuropa                  Master of Science Economic Research:                  Ergänzungsbereich Economic Research                  Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Ergänzungsbereich Corporate Development                  Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Markets and Economic Policy III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302MSMEP3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Development Economics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Entwicklungsökonomie anhand von Ergebnissen theoretischer und empirischer Forschung</li> <li>• Ursachen und Wirkungen von Armut, Unterinvestment in Gesundheit, Bildung und Vermögen</li> <li>• Risiko und Versicherung</li> <li>• Methoden zur Evaluierung von Entwicklungshilfemaßnahmen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				

10	Sonstige Informationen
----	------------------------

<b>SM Markets and Economic Policy V</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302MSMEP5	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Determinants of Growth in Economic History		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Determinanten der langfristigen Entwicklung und des Wachstums in der Wirtschaftsgeschichte, insbesondere Geographie, Institutionen und kulturelle Faktoren</li> <li>• Methoden für die Beurteilung von Ursache-Wirkungsbeziehung zwischen den Determinanten und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

SM Market Design and Behavior III					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289MSMDB3	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economics of Innovation		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
2	<b>Inhalte des Moduls</b> Grundlegende und aktuelle Forschung im Fachgebiet Economics of Innovation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen- und Wissensproduktion, Adoption und Verbreitung von Technologien</li> <li>• Wettbewerb in Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und ökonomisches Wachstum</li> <li>• Innovation, Produktivität und Reallokation</li> <li>• Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung</li> <li>• Mobilität von erfinderisch aktiven und hochqualifizierten Individuen</li> <li>• Entscheidungsfindung von erfinderisch und unternehmerisch aktiven Individuen</li> <li>• Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation</li> </ul> Empirische Modellierung und ökonometrische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential Outcomes, Treatments, Zuweisungsmechanismen und Identifikation kausaler Effekte</li> <li>• Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit Nutzung von Instrumentalvariablen</li> <li>• Propensity-Score- und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen</li> </ul>				
3	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... verstehen fortgeschrittene Methoden in Fachgebiet Economics of Innovation.</li> <li>... erweitern und nutzen ihr Wissen über Ökonometrie, Wirtschaftstheorie und Datenquellen.</li> <li>... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse.</li> <li>... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge, inklusive ihrer eigenen Beiträge.</li> <li>... werden in neue Forschungsfragen eingeführt.</li> <li>... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an.</li> </ul>				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I und II, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research				
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter <a href="http://www.iam.uni-koeln.de">www.iam.uni-koeln.de</a>.</p>

<b>BM Microeconomics (Business Administration)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MBMBA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Microeconomics: Game Theory		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtkooperative Spieltheorie</li> <li>• Spiele in Normalform</li> <li>• Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information</li> <li>• Endlich und unendlich wiederholte Spiele</li> <li>• Kooperative Spieltheorie</li> <li>• Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen</li> <li>• Evolutionäre Spieltheorie</li> <li>• Sozialwahltheorie und Wahlen</li> <li>• Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Spieltheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Schwerpunktmodul Competition Policy</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1289SMCP00	180h	6	Englisch	unregelmäßig	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Competition Policy		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA</li> <li>• Marktmacht: Theorie und Messung</li> <li>• Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen</li> <li>• Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erkennen anhand von wettbewerbstheoretischen Modellen die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. ... diskutieren die Ursachen von Marktmacht sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen. ... beurteilen, bewerten und debattieren Fälle der wettbewerbsspolitischen Praxis und analysieren sie anhand der Wettbewerbstheorie.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management:                  Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Economic Research:                  Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Geographie:                  VWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre:                  VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Media Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMEC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Media Economics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale von Medienmärkten</li> <li>• Kosten- und Einnahmestrukturen von Medienmärkten</li> <li>• Digitale Transformation von Medienmärkten</li> <li>• Politische Ökonomie von Medienmärkten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Economic Research:				

	Ergänzungsbereich Economic Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>BM Health Economics III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282MBHHE3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und entscheidungsrelevanten Rahmenbedingungen</li> <li>• Beziehungen zwischen den Akteuren und Implikationen für die Gestaltung von Gesundheitsmärkten</li> <li>• Analyse bestehender Gesundheitssysteme im europäischen und außereuropäischen Raum</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				

	Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Market Design and Behavior III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMDB3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economics of Innovation		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Grundlegende und aktuelle Forschung im Fachgebiet Economics of Innovation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen- und Wissensproduktion, Adoption und Verbreitung von Technologien</li> <li>• Wettbewerb in Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und ökonomisches Wachstum</li> <li>• Innovation, Produktivität und Reallokation</li> <li>• Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung</li> <li>• Mobilität von erfinderisch aktiven und hochqualifizierten Individuen</li> <li>• Entscheidungsfindung von erfinderisch und unternehmerisch aktiven Individuen</li> <li>• Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation</li> </ul> <p>Empirischen Modellierung und ökonometrische Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential Outcomes, Treatments, Zuweisungsmechanismen und Identifikation kausaler Effekte</li> <li>• Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit Nutzung von Instrumentalvariablen</li> <li>• Propensity-Score- und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen fortgeschrittene Methoden in Fachgebiet Economics of Innovation.</p> <p>... erweitern und nutzen ihr Wissen über Ökonometrie, Wirtschaftstheorie und Datenquellen.</p> <p>... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse.</p> <p>... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge, inklusive ihrer eigenen Beiträge.</p> <p>... werden in neue Forschungsfragen eingeführt.</p> <p>... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung</p> <p>Übung</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: PO</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p>				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter <a href="http://www.iam.uni-koeln.de">www.iam.uni-koeln.de</a>.</p>

<b>SM Market Design and Mechanism Design</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MSMMD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Matching and Market Design: Theory and Practice		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Matching Markets, Mechanism Design mit und ohne monetären Transfers				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen führende theoretische Modelle des Mechanism-Market Design mit und ohne monetären Transfers. ... analysieren anhand eines Portfolios von Theorien, Experimenten und empirischen Analysen bestehende Mechanism-Market Designs. ... verbessern bestehende Mechanism-Market Designs.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Kenntnisse in Spieltheorie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MSEMD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Statistical Inference b) Topics in Econometrics and Statistics I		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Theorie der Punktschätzung und Schätzverfahren (z.B. Maximum Likelihood)</li> <li>• Theorie der Hypothesentests und ausgewählte Testverfahren</li> <li>• Intervallschätzung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MSEMD2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Microeconometrics b) Topics in Econometrics and Statistics II		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzte abhängige Variablen</li> <li>• Bewertung der Behandlungseffekte</li> <li>• Analyse der Dauer</li> <li>• Paneldaten und Faktormodelle</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration) oder BM Advanced Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Prüfung. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MSEMD3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Time Series Econometrics b) Stochastic Models and Processes c) Topics in Econometrics and Statistics III		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch c) Englisch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>a) Time Series Econometrics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ARMA Modelle</li> <li>• Zustandsraum Modelle</li> <li>• Modelle für nicht stationäre Zeitreihen</li> <li>• Multivariate Zeitreihenmodelle</li> <li>• Nicht-Stationarität in multivariaten Zeitreihen</li> </ul> <p>b) Stochastic Models and Processes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende Themen aus der statistischen Inferenz</li> <li>• Bootstrap</li> <li>• nichtparametrische Dichteschätzer</li> <li>• nichtparametrische Tests (z.B. auf Unabhängigkeit)</li> <li>• Brownsche Bewegungen</li> <li>• Poisson-Prozesse</li> <li>• Markov-Ketten</li> </ul> <p>Lehrveranstaltung c) Topics in Econometrics and Statistics III wird je nach Verfügbarkeit angeboten.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.</p> <p>... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.</p> <p>... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung Übung</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Empfehlung: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (90)</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:</p>				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Economics:                  Schwerpunktbereich Economics                  Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft:                  Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance:                  Basis- und Aufbaubereich Finance                  Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems:                  Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing:                  Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:                  Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing:                  Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Economic Research:                  Schwerpunktbereich Economic Research                  Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:                  Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MSEMD4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Statistical Analysis of Financial Data b) Topics in Econometrics and Statistics IV		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften von Finanzmarktzeitreihen</li> <li>• Zeitreihenmodelle</li> <li>• Effizienz von Wertpapiermärkten</li> <li>• Empirische Analyse des Capital Asset Pricing Modells</li> <li>• Empirische Analyse des intertemporaler Asset Pricing Modelle</li> <li>• Volatilitätsmodelle</li> <li>• Marktmikrostruktur und Hochfrequenzdaten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Solide Kenntnisse grundlegender Methoden der Statistik und Ökonometrie; BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration) oder BM Advanced Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing                  Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Ergänzungsbereich Corporate Development                  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:                  Ergänzungsbereich Accounting and Taxation                  Master of Science Economic Research:                  Ergänzungsbereich Economic Research</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

SM Empirical Methods and Data Analysis V					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314MSEMD5	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Multivariate Statistics b) Panel Data Analysis c) Bayesian Econometrics d) Topics in Econometrics and Statistics V		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>a) Multivariate Statistics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varianzanalyse</li> <li>• Eigenwerte</li> <li>• Hauptkomponentenanalyse</li> <li>• Faktoranalyse</li> <li>• Diskriminanzanalyse</li> <li>• Clusteranalyse</li> <li>• Multivariate Testen</li> <li>• Korrelationsanalyse</li> </ul> <p>b) Panel Data Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• statisches Paneldatenmodell</li> <li>• dynamisches Paneldatenmodell</li> <li>• Erweiterungen</li> <li>• Faktoranalyse</li> </ul> <p>c) Bayesian Econometrics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie</li> <li>• Bayesianische Schätzer und Numerische Integration</li> <li>• Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo</li> <li>• Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen</li> <li>• Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen</li> <li>• Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur</li> <li>• Zeitreihenmodelle</li> <li>• Modelle für diskret abhängige Variablen</li> <li>• Anwendung erlernter Methoden mit Hilfe ökonometrischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen</li> </ul> <p>d) Topics in Econometrics and Statistics 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuere ökonometrische und statistische Methoden</li> <li>• Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der Statistik und Ökonometrie.</li> <li>... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der Statistik und Ökonometrie.</li> <li>... Analysieren Daten mit Hilfe statistischer und ökonometrischer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.</li> <li>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</li> </ul>				

	<p>... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat.                  ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration) oder BM Advanced Econometrics</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b>                  Mündliche Prüfung: MP</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Bestehen der mündlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die mündliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Master of Science Economics:                      Schwerpunktbereich Economics                      Ergänzungsbereich Economics                  Master of Arts Politikwissenschaft:                      Ergänzungsbereich Politikwissenschaft                  Master of Science Business Administration - Finance:                      Ergänzungsbereich Finance                  Master of Science Information Systems:                      Ergänzungsbereich Information Systems                  Master of Science Business Administration - Marketing:                      Ergänzungsbereich Marketing                  Master of Science Business Administration - Corporate Development:                      Ergänzungsbereich Corporate Development                  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:                      Ergänzungsbereich Accounting and Taxation                  Master of Science Economic Research:                      Ergänzungsbereich Economic Research</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Dr. Bastian Gribisch</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314SMSS00	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar in Statistics and Econometrics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitreihenanalyse</li> <li>• Mikroökonomie</li> <li>• Markoökonomie</li> <li>• Panelökonomie</li> <li>• Finanzmarktökonomie und -statistik</li> <li>• Bayesianische Ökonometrie und -Statistik</li> <li>• Nichtparametrischer Verfahren</li> <li>• Analyse stochastischer Prozesse</li> <li>• Statistischen Inferenz</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... bereiten themenbezogene Fachliteratur auf.</li> <li>... beurteilen neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie kritisch.</li> <li>... wenden neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie zur Analyse realer Daten praktisch an.</li> <li>... verfassen eine schriftlichen Abhandlung nach wissenschaftlichen Standards und präsentieren diese in einem Fachvortrag den anderen Seminarteilnehmern.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Basismodul Econometrics I und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes) bzw. Advanced Statistics (Statistical Inference)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing                  Master of Science Business Administration - Corporate Development:                  Ergänzungsbereich Corporate Development                  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:                  Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung                  Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld                  Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Econometrics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MBECO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Econometrics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineares Regressionsmodell</li> <li>• Kleinstquadrate (KQ) Methode und verallgemeinerte Kleinstquadrate Methode</li> <li>• Endogenität und Instrument-Variablen (IV) Methode</li> <li>• Maximum-Likelihood (ML) Methode</li> <li>• Modelle für begrenzt abhängige Variablen</li> <li>• Zeitreihenmodelle</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine Empfehlung				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>AM Empirical Methods</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314MAEMT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Empirical Methods		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze der modernen Datenanalyse</li> <li>• Parametrische und nichtparametrische statistische Schlussfolgerung</li> <li>• Kausale Schlussfolgerung</li> <li>• Spezialisierte ökonometrische Werkzeuge</li> <li>• Maschinelle Lernverfahren und Großdatenmethoden</li> <li>• Methoden zur Klassifizierung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance				

	<p>Ergänzungsbereich Finance  Master of Science Information Systems:  Ergänzungsbereich Information Systems  Master of Science Business Administration - Marketing:  Ergänzungsbereich Marketing  Master of Science Business Administration - Corporate Development:  Ergänzungsbereich Corporate Development  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:  Ergänzungsbereich Accounting and Taxation  Master of Science Business Administration - Marketing:  Basis- und Aufbaubereich Marketing  Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:  VWL MA Reg Osteuropa  Master of Science Business Administration - Corporate Development:  Basis- und Aufbaubereich Corporate Development  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:  Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation  Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre:  VWL MA Reg Lateinamerika</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Economic Geography I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union</li> <li>• Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen</li> <li>• Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union.  ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika				

	Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM Economic Geography II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 300h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung</li> <li>• Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen</li> <li>• Smart Manufacturing</li> <li>• 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien</li> <li>• Regionale Innovationssysteme</li> <li>• Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele</li> <li>• Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Economic Geography III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen</li> <li>• Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion</li> <li>• Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft</li> <li>• Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens</li> <li>• Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>SoWi MA Reg Osteuropa                  Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:                  SoWi MA Reg Lateinamerika                  Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  SoWi MA Reg China</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>EM Economic Geography IV</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY4	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methoden der Regionalforschung		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 300h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie</li> <li>• Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen</li> <li>• Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.</li> <li>... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie.</li> <li>... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.</li> <li>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.</li> <li>... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China</p>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. / Martina Fuchs				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>Ethnologie für Einsteiger: Theorien und Methoden im Überblick</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
4506EBE15b	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Ethnologische Theorien b) Übung Ethnologische Methoden		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 60h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Vorlesung stellt die wichtigsten in der Ethnologie vertretenen Theorien vor sowohl in ihrer fachgeschichtlichen Bedeutung als auch in ihrem Potential für die heutige Forschung. Dazu wird in jedem Sommersemester eine Vorlesung angeboten, die den Studierenden einen Überblick über die ethnologischen Theorien verschafft. Die behandelten Theorien beginnen bei den stärker historisch orientierten Paradigmen der Gründerzeit des Fachs, wie dem Evolutionismus, dem historischen Partikularismus, dem Diffusionismus und der Kulturkreislehre. Sie beinhalten weiterhin die stärker synchronisch und systemisch geprägten Richtungen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts, wie den Strukturfunktionalismus, die Kultur-und-Persönlichkeits-Schule und den Strukturalismus. Einbezogen sind schließlich auch modernere Theorierichtungen, sowohl stärker materialistisch ausgerichtete wie Neoevolutionismus, Kulturmaterialismus und Neomarxismus als auch stärker idealistisch geprägte wie Symbolismus, interpretative Ethnologie und Postmoderne.</p> <p>Die Übung zu ethnologischen Methoden gibt einen Überblick über die wichtigsten Methoden des Faches. Berücksichtigt wird insbesondere die ethnographische Feldforschung mit den unterschiedlichsten Erhebungsverfahren wie z.B. der teilnehmenden Beobachtung, dem Zensus, Interviewtechniken, Fragebögen, Ton- und Filmaufnahmen und der Textanalyse. Zudem werden ethnohistorische Methoden und die Formen des Kulturvergleichs besprochen. Einzelne Verfahren, wie z.B. die Erhebung von Genealogien, werden anhand von Hausaufgaben eingeübt.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erlangen ein Grundverständnis der Rolle von Theorien/Paradigmen in den Kultur- und Sozialwissenschaften sowie andererseits die Grundlagen der ethnologischen Feldforschung.</li> <li>... erlangen ein kritisches Methodenbewusstsein sowie das Vermögen zur kritischen Reflexion theoretischer Inhalte.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung Übung</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung. Das Modul bleibt unbenotet.</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p>				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Ethnologie</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.</p>

<b>AM 2: Sozialethnologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 4506AXFAM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Sozialethnologie b) Modulabschlussprüfung Sozialethnologie		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Vorlesung zur Sozialethnologie führt die Studierenden in die Grundbegriffe und die relevanten Theorierichtungen der Sozialethnologie ein. Im Zentrum stehen dabei zunächst Konzepte der Sozialstruktur, der Verwandtschaft, der Deszendenzformen und -gruppen sowie der Heirats- und Familienformen. Aufbauend auf diesen klassischen Grundlagen der Subdisziplin werden soziale Netzwerke, Altersgruppen/-klassen und Formen sozialer Ungleichheit behandelt, darunter egalitäre und geschichtete Gesellschaften, Kasten, Klassen und Stände. Die Konstruktion von Gender und anderen Formen sozialer Differenz, das Bundeswesen und der Komplex der Ethnizität vervollständigen die Einführung in zentrale Konzepte der Sozialethnologie. Die Übergänge zur Politischen Ethnologie und Rechtsethnologie sind hier fließend. Der Zusammenhang zwischen Gender und Politik, die Wechselbeziehung zwischen Staat und Familie, zwischen sozialen Sicherungssystemen und Familienformen, die Auswirkungen von Gewalt, Krieg und Konflikt auf die Sozialstruktur, Formen und Funktionen transnationaler sozialer Beziehungen im Kontext von Globalisierung und Weltsystem stellen schließlich den Bezug zu aktuellen Problemfeldern her.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben ein breites Wissen über sozioethnologische Konzepte, Fragestellungen und Theorien. Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Grundbegriffe der Sozialethnologie selbstständig anwenden, sie sind mit den Arbeiten wichtiger Ethnologen in diesen Bereichen vertraut und in der Lage, einen Überblick über die historische Entwicklung der Sozialethnologie zu geben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Social Anthropology and Gender				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die aktive Teilnahme beinhaltet regelmäßige Lektüre, und mehrere kleinere schriftlich zu				

	<p>präsentierende Hausaufgaben zur Lernstandskontrolle. Die Selbstlernphase wird durch ein E-Learning Modul unterstützt, auf das die Studierenden als optionales Angebot zur Klausurvorbereitung zurückgreifen können.</p>
--	--

<b>AM 1: Wirtschaftsethnologie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
4506AXFAM1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Wirtschaftsethnologie b) Modulabschlussprüfung Wirtschaftsethnologie		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Vorlesung führt zunächst in die Grundbegriffe und die wesentlichen wirtschaftsethnologischen Theorierichtungen ein. Als erster Teilbereich wird sodann die Produktion behandelt, wobei die grundlegenden Subsistenzformen in den Blick genommen werden. Der zweite Teilbereich Distribution befasst sich u. a. mit Formen der Reziprozität, der Redistribution und des Marktaustauschs. Schließlich wird auf Konsumtion und ihre soziale Rolle eingegangen, wie auch ganz allgemein der Vernetzung der Wirtschaft mit anderen kulturellen Bereichen – als der wirtschaftsethnologischen Perspektive schlechthin – besonderes Augenmerk gilt. Dabei wird im Besonderen auf die Verflechtung von wirtschafts- und kulturökologischen Fragestellungen eingegangen. Ökologische Prozesse stehen in unmittelbarer Wechselwirkung mit wirtschaftlichen Strategien, demographischen Dynamiken und Überzeugungssystemen. Wirtschaft und Kultur sind immer und überall in hohem Maße von der Umwelt abhängig, doch gestalten und transformieren sie diese auch ihrerseits. Aktuelle Problemfelder wie rationales Handeln, Risiko und Unsicherheit werden schließlich ebenso angerissen wie das Management von Kollektivgütern, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklungsstrategien.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben ein breites Wissen über wirtschaftsethnologische Konzepte, Fragestellungen und Theorien. Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Grundbegriffe der Wirtschaftsethnologie selbstständig anwenden, sie sind mit den Arbeiten wichtiger Ethnologen in diesen Bereichen vertraut und in der Lage, einen Überblick über die historische Entwicklung der Wirtschaftsethnologie zu geben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Ethnologie				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die aktive Teilnahme beinhaltet regelmäßige Lektüre, und mehrere kleinere schriftlich zu präsentierende Hausaufgaben zur Lernstandskontrolle. Die Selbstlernphase wird durch ein E-Learning Modul unterstützt, auf das die Studierenden als optionales Angebot zur Klausurvorbereitung zurückgreifen können.
-----------	---

<b>Ethnologie für Fortgeschrittene</b>					
<b>Kennnummer</b> 4506PBFSEF	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung b) Seminar: Vergleichende Kulturforschung c) Praktische Prüfung zu a)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 60h c) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Im Seminar a) werden die Studierenden in ausgewählten Verfahren der Datenerhebung und -auswertung geschult. Verschiedene Survey-Verfahren oder netzwerkanalytische Methoden werden dabei ebenso berücksichtigt wie z. B. unterschiedliche Interviewformen, kognitive Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, sowie verschiedene Methoden der Textanalyse (z.B. Inhaltsanalyse, Diskursanalyse, Schema-Analyse). Zugleich wird eine kritische Annäherung an die verschiedenen Formen der audiovisuellen Dokumentation ermöglicht und der reflexive Einsatz von Medientechnologien zur Datenerhebung geschult. Darüber hinaus wird die Verwendung spezieller Software für die Analyse quantitativer und qualitativer Daten vorgestellt.</p> <p>Das Seminar b) vermittelt vertiefte Kenntnisse und Analysestrategien zu kulturvergleichend betrachteten ethnologischen Sachthemen, hauptsächlich durch den Vergleich regional unterschiedlicher Fallbeispiele. Der Gegenstandsbereich ist bewusst nicht weiter eingeschränkt und geht über die Kölner Kernkompetenzen Sozial-, Wirtschafts- und Medienethnologie hinaus, um auch auf fortgeschrittenem Niveau eine breite Ausbildung zu gewährleisten. Die kulturvergleichende Perspektive, die die Ethnologie gerade auch im Verhältnis zu anderen Kulturwissenschaften kennzeichnet, steht dabei im Vordergrund. Gleichzeitig wird der Tatsache Rechnung getragen, dass gegenwärtige Prozesse der globalen Vernetzung durch Medien, Migrationsströme und wirtschaftliche Verflechtungen den Kulturvergleich vor neue Herausforderungen stellen. Diese analytische Perspektive soll sowohl zu einem besseren Verständnis des ethnographischen Einzelfalls als auch zur allgemeinen Theoriebildung beitragen.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse in ausgewählten empirischen Verfahren der Feldforschung auf gehobenem Niveau. Durch das Einüben ausgewählter Methoden an konkreten Fragestellungen werden die Studierenden dazu befähigt, Aufwand und Ertrag der Verfahren adäquat abzuschätzen, um sie dann gewinnbringend bei der Durchführung des eigenen Forschungsprojektes einsetzen zu können. Weiterhin wird die vergleichende Herangehensweise auf fortgeschrittenem Niveau vermittelt, wobei besonderer Wert auf die soziale und kulturelle Einbettung der betrachteten Phänomene gelegt wird. Die Studierenden entwickeln dabei ihre Fähigkeiten zur Problemlösung insbesondere auch für Sachthemen, die in einem multidisziplinären Zusammenhang mit dem Fach Ethnologie stehen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Grundkenntnisse der Ethnologie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PB				

7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren a) und b).                  Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Master of Arts Politikwissenschaft:                  Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Professur für Ethnologie</p>
10	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Die aktive Teilnahme beinhaltet die regelmäßige Lektüre, Gruppenarbeit und mehrere kleinere schriftlich und/oder mündlich zu präsentierende Hausaufgaben. Im Seminar a) umfasst die aktive Teilnahme darüber hinaus die Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung und/oder –auswertung.</p>

<b>Ethnologie für Einsteiger: Theorien und Methoden im Überblick</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
4506EBE15b	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Ethnologische Theorien b) Übung Ethnologische Methoden		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 60h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Vorlesung stellt die wichtigsten in der Ethnologie vertretenen Theorien vor sowohl in ihrer fachgeschichtlichen Bedeutung als auch in ihrem Potential für die heutige Forschung. Dazu wird in jedem Sommersemester eine Vorlesung angeboten, die den Studierenden einen Überblick über die ethnologischen Theorien verschafft. Die behandelten Theorien beginnen bei den stärker historisch orientierten Paradigmen der Gründerzeit des Fachs, wie dem Evolutionismus, dem historischen Partikularismus, dem Diffusionismus und der Kulturkreislehre. Sie beinhalten weiterhin die stärker synchronisch und systemisch geprägten Richtungen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts, wie den Strukturfunktionalismus, die Kultur-und-Persönlichkeits-Schule und den Strukturalismus. Einbezogen sind schließlich auch modernere Theorierichtungen, sowohl stärker materialistisch ausgerichtete wie Neoevolutionismus, Kulturmaterialismus und Neomarxismus als auch stärker idealistisch geprägte wie Symbolismus, interpretative Ethnologie und Postmoderne.</p> <p>Die Übung zu ethnologischen Methoden gibt einen Überblick über die wichtigsten Methoden des Faches. Berücksichtigt wird insbesondere die ethnographische Feldforschung mit den unterschiedlichsten Erhebungsverfahren wie z.B. der teilnehmenden Beobachtung, dem Zensus, Interviewtechniken, Fragebögen, Ton- und Filmaufnahmen und der Textanalyse. Zudem werden ethnohistorische Methoden und die Formen des Kulturvergleichs besprochen. Einzelne Verfahren, wie z.B. die Erhebung von Genealogien, werden anhand von Hausaufgaben eingeübt.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erlangen ein Grundverständnis der Rolle von Theorien/Paradigmen in den Kultur- und Sozialwissenschaften sowie andererseits die Grundlagen der ethnologischen Feldforschung.</p> <p>... erlangen ein kritisches Methodenbewusstsein sowie das Vermögen zur kritischen Reflexion theoretischer Inhalte.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung Übung</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung. Das Modul bleibt unbenotet.</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p>				

<p><b>9</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Ethnologie</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.</p>

<b>AM 2: Sozialethnologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 4506AXFAM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Sozialethnologie b) Modulabschlussprüfung Sozialethnologie		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Vorlesung zur Sozialethnologie führt die Studierenden in die Grundbegriffe und die relevanten Theorierichtungen der Sozialethnologie ein. Im Zentrum stehen dabei zunächst Konzepte der Sozialstruktur, der Verwandtschaft, der Deszendenzformen und -gruppen sowie der Heirats- und Familienformen. Aufbauend auf diesen klassischen Grundlagen der Subdisziplin werden soziale Netzwerke, Altersgruppen/-klassen und Formen sozialer Ungleichheit behandelt, darunter egalitäre und geschichtete Gesellschaften, Kasten, Klassen und Stände. Die Konstruktion von Gender und anderen Formen sozialer Differenz, das Bundeswesen und der Komplex der Ethnizität vervollständigen die Einführung in zentrale Konzepte der Sozialethnologie. Die Übergänge zur Politischen Ethnologie und Rechtsethnologie sind hier fließend. Der Zusammenhang zwischen Gender und Politik, die Wechselbeziehung zwischen Staat und Familie, zwischen sozialen Sicherungssystemen und Familienformen, die Auswirkungen von Gewalt, Krieg und Konflikt auf die Sozialstruktur, Formen und Funktionen transnationaler sozialer Beziehungen im Kontext von Globalisierung und Weltsystem stellen schließlich den Bezug zu aktuellen Problemfeldern her.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben ein breites Wissen über sozialetnologische Konzepte, Fragestellungen und Theorien. Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Grundbegriffe der Sozialethnologie selbstständig anwenden, sie sind mit den Arbeiten wichtiger Ethnologen in diesen Bereichen vertraut und in der Lage, einen Überblick über die historische Entwicklung der Sozialethnologie zu geben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Social Anthropology and Gender				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die aktive Teilnahme beinhaltet regelmäßige Lektüre, und mehrere kleinere schriftlich zu				

	<p>präsentierende Hausaufgaben zur Lernstandskontrolle. Die Selbstlernphase wird durch ein E-Learning Modul unterstützt, auf das die Studierenden als optionales Angebot zur Klausurvorbereitung zurückgreifen können.</p>
--	--

<b>AM 1: Wirtschaftsethnologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 4506AXFAM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Wirtschaftsethnologie b) Modulabschlussprüfung Wirtschaftsethnologie		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Vorlesung führt zunächst in die Grundbegriffe und die wesentlichen wirtschaftsethnologischen Theorierichtungen ein. Als erster Teilbereich wird sodann die Produktion behandelt, wobei die grundlegenden Subsistenzformen in den Blick genommen werden. Der zweite Teilbereich Distribution befasst sich u. a. mit Formen der Reziprozität, der Redistribution und des Marktaustauschs. Schließlich wird auf Konsumtion und ihre soziale Rolle eingegangen, wie auch ganz allgemein der Vernetzung der Wirtschaft mit anderen kulturellen Bereichen – als der wirtschaftsethnologischen Perspektive schlechthin – besonderes Augenmerk gilt. Dabei wird im Besonderen auf die Verflechtung von wirtschafts- und kulturökologischen Fragestellungen eingegangen. Ökologische Prozesse stehen in unmittelbarer Wechselwirkung mit wirtschaftlichen Strategien, demographischen Dynamiken und Überzeugungssystemen. Wirtschaft und Kultur sind immer und überall in hohem Maße von der Umwelt abhängig, doch gestalten und transformieren sie diese auch ihrerseits. Aktuelle Problemfelder wie rationales Handeln, Risiko und Unsicherheit werden schließlich ebenso angerissen wie das Management von Kollektivgütern, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklungsstrategien.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erwerben ein breites Wissen über wirtschaftsethnologische Konzepte, Fragestellungen und Theorien. Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Grundbegriffe der Wirtschaftsethnologie selbstständig anwenden, sie sind mit den Arbeiten wichtiger Ethnologen in diesen Bereichen vertraut und in der Lage, einen Überblick über die historische Entwicklung der Wirtschaftsethnologie zu geben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Ethnologie				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die aktive Teilnahme beinhaltet regelmäßige Lektüre, und mehrere kleinere schriftlich zu präsentierende Hausaufgaben zur Lernstandskontrolle. Die Selbstlernphase wird durch ein E-Learning Modul unterstützt, auf das die Studierenden als optionales Angebot zur Klausurvorbereitung zurückgreifen können.
-----------	---

<b>Islamwissenschaftliches Grundwissen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
4514QBF23b	270h	9	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Religion und Recht (WiSe) b) Geschichte und Kultur (WiSe) c) Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt (SoSe) d) Schriftliche Prüfung Islamwissenschaftliches Grundwissen (SoSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Von den drei Vorlesungen sind zwei auszuwählen. In den Vorlesungen werden schwerpunktmäßig Quelleninhalte und Textgeschichte der normativen Quellen, historische Entwicklungen sowie soziale und kulturelle Strukturen in den unterschiedlichen Regionen der islamischen Welt – von Spanien bis Indonesien – thematisiert.</p> <p>a) Die Vorlesung „Religion und Recht“ vermittelt einen Überblick über muslimische normative religiöse Quellentexte, ihre Auslegungen, Riten muslimischer Gemeinschaften sowie die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des islamischen Rechts. An exemplarischen Beispielen werden die Pluralität und Dynamik muslimischer Glaubenspraktiken und -auffassungen in verschiedenen kulturellen und lokalen Kontexten beleuchtet.</p> <p>b) Die Vorlesung „Geschichte und Kultur der islamischen Welt“ behandelt die Geschichte von Muhammad bis in die frühe Neuzeit von Spanien bis Zentralasien und Indien, sozio-ökonomische, geistesgeschichtliche und kulturelle Entwicklungen und Forschungsfragen sowie schiitische Glaubensrichtungen.</p> <p>c) Die Vorlesung „Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt“ behandelt die Diversität der Kulturen in der islamischen Welt der Gegenwart sowie soziale Entwicklungen und Strukturen in der ‚Moderne‘ (‚Modernisierung des Islams‘; ‚Islamisierung der Moderne‘; ‚Säkularisierung‘; ‚plurale Modernitäten‘).</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erlangen einen Überblick über Religion, Geschichte und Kultur der islamischen Welt in Vergangenheit und Gegenwart, durch den sie das notwendige fachliche Grundwissen erwerben. In den drei Vorlesungen werden schwerpunktmäßig Quelleninhalte und Textgeschichte der normativen Quellen, historische Entwicklungen sowie soziale und kulturelle Strukturen in den unterschiedlichen Regionen der islamischen Welt – von Spanien bis Indonesien – thematisiert.</p> <p>... erwerben dadurch fundamentale Kenntnisse über zentrale Probleme der islamischen Geschichte und Religion, des Rechts, der Gesellschaft und Kultur zu verschiedenen Zeiten und in wechselnden geographischen Kontexten und lernen innerislamische Kontinuitäten und Diversitäten kennen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120)				

<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Bestehen der schriftlichen Prüfung zweier iner Veranstaltungen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für den iranischen Kulturraum</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Zwei der drei Vorlesungen sind zu absolvieren. Modulabschlussprüfung: Klausur, zu wählen aus Klausur der Vorlesung "Religion und Recht" oder "Geschichte und Kultur" oder "Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt". Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.</p>

<b>BM 1: Grundstufe Arabisch</b>					
<b>Kennnummer</b> 4514QXFB1a	<b>Workload</b> 450h	<b>LP</b> 15	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs Arabisch b) Tutorium Arabisch		<b>Kontaktzeit</b> a) 180h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 180h b) 0h	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, jedoch praktischer Wortschatz der jeweiligen Sprache vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erlernen die Grundlagen in der Morphologie und Lautlehre sowie Syntax und Wortschatz. ... sollen erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache machen. ... lernen sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich auszudrücken.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.				

<b>BM 1: Grundstufe Türkisch</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
4514QXFB1t	450h	15	gewählte Sprache	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs Türkisch b) Tutorium Türkisch		<b>Kontaktzeit</b> a) 180h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 180h b) 0h	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, jedoch praktischer Wortschatz der jeweiligen Sprache vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erlernen die Grundlagen in der Morphologie und Lautlehre sowie Syntax und Wortschatz. ... sollen erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache machen. ... lernen sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich auszudrücken.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.				

<b>BM 1: Grundstufe Persisch</b>					
<b>Kennnummer</b> 4514QXFB1p	<b>Workload</b> 450h	<b>LP</b> 15	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs Persisch b) Tutorium Persisch		<b>Kontaktzeit</b> a) 180h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 180h b) 0h	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, jedoch praktischer Wortschatz der jeweiligen Sprache vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erlernen die Grundlagen in der Morphologie und Lautlehre sowie Syntax und Wortschatz. ... sollen erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache machen. ... lernen sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich auszudrücken.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.				

<b>BM 1: Grundstufe Indonesisch</b>					
<b>Kennnummer</b> 4514QXFB1i	<b>Workload</b> 450h	<b>LP</b> 15	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs Indonesisch b) Tutorium Indonesisch		<b>Kontaktzeit</b> a) 180h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 180h b) 0h	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundzüge der Grammatik sowie ein überschaubarer, jedoch praktischer Wortschatz der jeweiligen Sprache vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lautlehre, Morphologie, Syntax und Grammatik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erlernen die Grundlagen in der Morphologie und Lautlehre sowie Syntax und Wortschatz. ... sollen erste Erfahrungen in der aktiven Anwendung der Sprache gemacht werden. ... lernen sich in einfachen, alltagsnahen Situationen mündlich auszudrücken.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.				

<b>Muslimische Gesellschaften der Gegenwart</b>					
<b>Kennnummer</b> 4514QMFAM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar Indonesien b) Seminar Türkei c) Kombinierte Prüfung Muslimische Gesellschaften der Gegenwart		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 60h c) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihr Wissen über nicht-arabische islamische Mehrheitsgesellschaften der Gegenwart. Zur Wahl stehen zwei weitere islamisch-geprägte Regionen, die heutzutage oft gerne als demokratische Modelle für islamische Länder angepriesen werden: Indonesien und die Türkei.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse bezüglich des „nicht-arabischen Islam“. ... hinterfragen das Zentrum-Peripherie-Modell ... beschäftigen sich mit alternativen Sichtweisen auf die islamische Religion und das Verhältnis von Religion und Gesellschaft.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der kombinierten Prüfung (Halten des Referats und Abgabe der Hausarbeit) einer Veranstaltung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.				

<b>Politik und Zeitgeschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4514PMFEMP	<b>Workload</b> 270h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar Politik und Zeitgeschichte b) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 60h b) 90h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In dem Modul wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Forschungsfragen und methodischen Zugängen anhand exemplarischer Themenfelder zu Politik und Zeitgeschichte aus verschiedenen Epochen und Regionen der islamischen Welt geübt. Zu den Themenkomplexen gehören beispielsweise soziale, politische und wirtschaftliche Transformationen und ihre Wechselwirkungen, Machtstrukturen und Ordnungsvorstellungen, religiös-politische Bewegungen, historische Umbrüche und Krisen sowie aktuelle Debatten in muslimischen Gesellschaften.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über ausgewählte Themenbereiche von Politik und Zeitgeschichte der islamischen Welt. ... bietet das Modul die Möglichkeit, aus darin angebotenen Lehrveranstaltungen individuelle Schwerpunktsetzungen je nach ihrem regionalen Fokus vorzunehmen. ... vertiefen das Verständnis komplexer Zusammenhänge und die Kompetenzen, anhand einer Recherche und kritischen Auswertung von fachspezifischer Sekundärliteratur, neue Wissensgebiete zu erarbeiten. ... erweitern ihre Fähigkeiten, sich zu ausgewählten Aspekten von Politik und Zeitgeschichte mündlich wie schriftlich wissenschaftlich zu äußern und ihre eigenen Standpunkte und Arbeitsergebnisse darzustellen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Islamwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises,				

	Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.
--	---

<b>Schwerpunktmodul Grundlagen der Medienkulturwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> 4227MMF2SG	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) S Einführung in die Medienkulturwissenschaft im SoSe b) VL Medien- und Theatergeschichte I im WiSe c) S Einführung in die Medienanalyse im WiSe d) VL Medien- und Theatergeschichte II im SoSe e) Schriftliche Prüfung		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch e) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Studierende ohne ein einschlägiges Vorstudium erhalten durch dieses Modul eine kompakte Einführung in die Medienkulturwissenschaft. Da die Studierenden aus ihrem Vorstudium bereits mit den Praktiken der eigenständigen Erarbeitung von Wissen, der Diskussion und des Transfers ausgestattet sind, besteht das Modul vorrangig aus Einführungsvorlesungen, durch die den Studierenden drei Bereiche vorgestellt werden: erstens zentrale Theorien, Modelle und Begriffe, zweitens das Instrumentarium zur Analyse und Deutung von Medien und Medieninhalten sowie drittens die historiografische Perspektive des Faches Medienkulturwissenschaft, in deren Zuge die ersten beiden Inhalte an konkreten historischen Konstellationen angewendet werden. In dem begleitenden Kolloquium können die Studierenden die Grundlagen, die ihnen in den Ringvorlesungen und Vorlesungen vermittelt wurden, gemeinsam diskutieren, an Beispielen erproben und reflektieren.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... sind mit den Grundlagen des Faches in Hinsicht auf theoretische, methodische Ansätze vertraut. beherrschen zentrale Begriffe, Theorien und Modelle der Medienkulturwissenschaft. ... verfügen über Analyseinstrumente zur Deutung von Medien und Medieninhalten. ... verfügen über medienhistorisches Basiswissen und können darüber hinaus fachspezifisches Wissen und Instrumentarien auf beispielhafte medienhistorische Konstellationen und Phänomene übertragen. ... haben einen Überblick über das fachspezifische Verständnis eines Konnexes von Medien, Kultur und Gesellschaft in seinen vielfältigen Ausformungen. ... sind in der Lage, fachspezifische Fragestellungen und Analyseansätze der Medienkulturwissenschaft mit Ansätzen verwandter Disziplinen zu ergänzen, zu befragen und Wechselwirkungen zu reflektieren.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				

<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (45)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringen von Studienleistungen und bestehen der schriftlichen Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Jun.-Prof. Dr. Benjamin Beil Stefan Udelhofen
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne einschlägiges Vorstudium. Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet. Studienleistungen sind in der Regel in den folgenden Formaten vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

<b>EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen</b>					
<b>Kennnummer</b> 1344MESEG1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum b) Seminar Kooperatives Wirtschaften		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfeformen</li> <li>• Einblick in die Sozialordnungen des Dritten Sektors, der Non-Profit-Organisationen (NPOs) und der Zivilgesellschaft</li> <li>• Betrachtung der lokalen kooperativen Selbsthilfeformen sowie der klassischen Wohlfahrtsstaats- und Entwicklungspolitik</li> <li>• Einführung in die Ordnungen des Denkens und des Handelns und in Konzeptionen wie Sozialkapital, Reziprozität und Lebenslagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen bezogen auf den Dritten Sektor, die Non-Profit-Organisationen (NPOs) und die Zivilgesellschaft. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60) Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China				

9	<b>Modulbeauftragte/r</b>
10	<b>Sonstige Informationen</b> Das Ergänzungsmodul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen besteht aus Block I: der Vorlesung „Kooperative Wirtschaften im Sozialraum“ und Block II: den Seminaren.

<b>SM Health Care Systems II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282MSHCS2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Philosophy of Inclusion and Community Building		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul Health Care Systems II fokussiert den Einfluss des europäischen Mehrebenensystems auf sozialpolitische Interventionen. Im Zentrum des Moduls steht die Analyse der europarechtlichen Fundierung der Sozialpolitik. Spill-over Effekte der Binnenmarktintegration werden dabei ebenso analysiert wie die Grundrechtecharta der EU. Vor dem Hintergrund eines Europäischen Sozialmodells werden spezifische Governanceinstrumente, wie die Offene Methode Koordinierung, vorgestellt und im Kontext nationaler Reformagenden betrachtet. Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. Integrationstheorie und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte).				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien in Bezug auf Inklusion und Gemeinschaftsbildung. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:				

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>SoWi MA Reg Lateinamerika                  Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  SoWi MA Reg China</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Health Care Systems</b>					
<b>Kennnummer</b> 1282MBHCS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> International Comparison of Health Care Systems		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul Health Care Systems I zielt auf einen theorie- und typologiegeleiteten Vergleich von Gesundheitssystemen. Ziel ist es, das Spektrum gesundheitspolitischer Arrangements kennenzulernen, bewerten zu können und best practice Beispiele zu identifizieren. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen.</p> <p>Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte). Das Modul verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der verschiedene Perspektiven umfasst (Anthropologie und Philosophie mehrstufiger Rechtssysteme, Sozialpolitik und Sozialstaat, Gesundheits- und Pflegeforschung, Sozialökonomie der Kosteneffizienz etc.).</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien und Methoden der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung.</p> <p>... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien.</p> <p>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</p> <p>... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa</p>				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Sprache der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

<b>SM 2: Alte Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4595GMLGA2	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Alte Geschichte 2 b) Hauptseminar Alte Geschichte 2 c) Oberseminar Alte Geschichte 2 d) Modulabschlussprüfung Alte Geschichte 2		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Alte Geschichte: Griechische und römische Geschichte von der Frühzeit bis zur Spätantike (ca. 1000 v. Chr. bis 500 n. Chr.).				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Alten Geschichte. ... zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive. ... sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich zu erfassen. ... haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Alten Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge. ... haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen. ... haben vertiefte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände. ... sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem der jeweiligen Epoche oder Region zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Aktive Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen und bestandene Hausarbeit (20 – 25 S.)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet.
-----------	---

<b>SM 1: Erweiterte Studien Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4595GMLHM1	<b>Workload</b>	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte b) Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte c) Oberseminar Mittelalterliche Geschichte d) Modulabschlussprüfung Mittelalterliche Geschichte		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Mittelalterliche Geschichte: Geschichte Europas und des Mittelmeerraumes in der Zeit von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Mittelalterlichen Geschichte. ... kennen epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive. ... sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich zu erfassen. ... besitzen die Fertigkeit zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge. ... verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation historischer Quellen. ... können auf die gewählte Epoche bezogene Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände selbständig anwenden. ... haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation. ... können zu einem ausgewählten historischen Problem eine strukturierte, verständliche und fachgerecht mit den nötigen Belegen versehene schriftliche Darstellung verfassen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Aktive Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen und bestandene Hausarbeit (20 – 25 S.)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet.
-----------	---

<b>SM 2: Erweiterungsstudien Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4595GMLGM2	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 2 b) Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte 2 c) Oberseminar Mittelalterliche Geschichte 2 d) Modulabschlussprüfung Mittelalterliche Geschichte 2		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Mittelalterliche Geschichte: Geschichte Europas und des Mittelmeerraumes in der Zeit von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr. sowie Veranstaltungen aus den Historischen Hilfswissenschaften.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Mittelalterlichen Geschichte. ... zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive. ... sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich zu erfassen. ... haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Mittelalterlichen Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge. ... haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen. ... haben vertiefte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände. ... sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem der jeweiligen Epoche oder Region zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Aktive Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen und bestandene Hausarbeit (20 – 25 S.)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Mittelalterliche Geschichte/ Spätmittelalter
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet.

<b>SM 1: Erweiterte Studien Neuere Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4595GMLHN1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Neuere Geschichte b) Hauptseminar Neuere Geschichte c) Oberseminar Neuere Geschichte d) Modulabschlussprüfung Neuere Geschichte		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Neuere Geschichte: Geschichte der Zeit zwischen 1500 und der jüngsten Zeit mit Hauptgewicht auf der deutschen und europäischen Geschichte, je nach den Kapazitäten der Fächergruppe auch Veranstaltungen zur außereuropäischen Geschichte.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Neueren Geschichte. ... kennen epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive. ... sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich zu erfassen. ... besitzen die Fertigkeit zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge. ... verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation historischer Quellen. ... können auf die gewählte Epoche bezogene Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände selbständig anwenden. ... haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation. ... können zu einem ausgewählten historischen Problem eine strukturierte, verständliche und fachgerecht mit den nötigen Belegen versehene schriftliche Darstellung verfassen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Aktive Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen und bestandene Hausarbeit (20 – 25 S.)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet.
-----------	---

<b>SM 2: Erweiterungsstudien Neuere Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> 4595GMLGN2	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Neuere Geschichte 2 b) Hauptseminar Neuere Geschichte 2 c) Oberseminar Neuere Geschichte 2 d) Modulabschlussprüfung Neuere Geschichte 2		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 0h	<b>Selbststudium</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 180h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Neuere Geschichte: Geschichte der Zeit zwischen 1500 und der jüngsten Zeit mit Hauptgewicht auf der deutschen und europäischen Geschichte, je nach den Kapazitäten der Fächergruppe auch Veranstaltungen zur außereuropäischen Geschichte.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Neueren Geschichte. ... zeigen vertiefte Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive. ... sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich zu erfassen. ... haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der Neueren Geschichte sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge. ... haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen. ... haben vertiefte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände. ... sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem der jeweiligen Epoche oder Region zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen. Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Neuere Geschichte/Mediengeschichte				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Studienleistungen sind stets formativ und dienen ausschließlich der Lernstandserhebung für Lehrende und Lernende. Sie bleiben unbenotet..
-----------	--

<b>EM Economic Geography I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union</li> <li>• Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen</li> <li>• Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union.  ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika				

	Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM Economic Geography III</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343MEEGY3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen</li> <li>• Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion</li> <li>• Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft</li> <li>• Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens</li> <li>• Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

MODULHANDBUCH - POLITIKWISSENSCHAFT - MASTER OF ARTS

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

	<p>SoWi MA Reg Osteuropa                  Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:                  SoWi MA Reg Lateinamerika                  Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:                  SoWi MA Reg China</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289SMSE00	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Thematisch wechselnd aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieökonomik</li> <li>• Umweltökonomik</li> <li>• Ressourcenökonomik</li> <li>• Ökonomik des Klimawandels</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... qualifizieren sich für eigenständiges konzeptionelles Arbeiten in den Feldern Energieökonomik, Umweltökonomik, Ressourcenökonomik oder Ökonomik des Klimawandels. ... setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten ökonomischen Kenntnisse an. ... untersuchen kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur, und sie fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen, präsentieren die Ergebnisse in einem Seminar und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der kombinierten Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>EM Energy and Climate Change I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Energy Markets and Regulation		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Modelle von Energiemärkten und Infrastruktur</li> <li>• Kurz- und langfristige Gleichgewichte</li> <li>• Marktgestaltung und -regulierung</li> <li>• Institutionen und Politiken</li> <li>• Neue Technologien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Energieökonomik. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten kritisch die aktuellen politischen, institutionellen, technologischen und sozialen Entwicklungen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>EM Energy and Climate Change II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289MEECC2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Growth, Energy, Climate Change		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beleuchtet das Zusammenspiel zwischen Energienutzung, Wirtschaftswachstum und Auswirkungen auf die Umwelt, wie den Klimawandel. Nach einer Einführung in naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und ihre wirtschaftliche Relevanz, werden die Themen Ressourcenwirtschaft, Kapitaltheorie, Rolle der Energie für Produktion und Wirtschaftswachstum und ausgewählte Themen der Klimapolitik behandelt.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Energieökonomik. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Energieökonomik. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> PD Dr. Dietmar Lindenberger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>Studies Abroad I (Master)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014SAEr01	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... erkennen die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

9	<b>Modulbeauftragte/r</b>
10	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a>). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>

<b>Studies Abroad II (Master)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014SAEr02	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> je nach Kurswahl				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> AN - je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

<p><b>10</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a>) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>
------------------	---

### 3.6.4 Masterarbeit

<b>Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1335MaPo00	720h	24	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft muss dem Schwerpunktbereich oder der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe beziehungsweise einer der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Faches und nutzen ihn durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit. ... identifizieren wissenschaftlich tragfähige Fragen und Problemstellungen. ... bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ... formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ... organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Forschungsprozess. ... erheben eigenverantwortlich relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ... erörtern theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten. ... bewerten kritisch Forschungsergebnisse und entwickeln wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen aus Forschungsergebnissen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Masterarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> 60 LP erfolgreich bestanden.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung 6 Monate				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Master of Arts Politikwissenschaft: Masterarbeit				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				